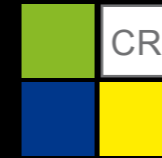


ERNST-WEICHEL-SCHULE –
Energetische Instandsetzung – öffentlicher Auftraggeber



Das CR Architekturbüro erhielt den Auftrag, eine energetische Bewertung des Gebäudes vorzunehmen und daraus ein Modernisierungskonzept zu erarbeiten. Nach Vorlage des Modernisierungskonzeptes entschied sich der Auftraggeber, einige Fassaden, sowie die obersten Geschossdecken und Heizung erneuern zu lassen.

Neben neuen Fenstern und der Geschossdeckendämmung wurde ein Wärmedämmverbundsystem an den zu sanierenden Bauteilen angebracht. Auch wurden die Beschattungselemente an den großflächigen Glasfassaden erneuert.



CR ARCHITEKTEN

ARCHITEKTUR ENERGIEBERATUNG AUSSENANLAGEN BAUZEICHNUNGEN

AUSZUG AUS UNSEREN REFERENZEN UND LEISTUNGEN



C.R. ARCHITEKTURBÜRO

Freie Architekten & Fachingenieure für Energieeffizienz

Gottlieb-Daimler-Str. 28 • 71711 Murr

Tel.: 0 71 44 - 89 74 205

Fax: 0 71 44 - 81 65 46

info@cr-architekturbuero.de

www.cr-architekturbuero.de



Inhaberin Frau Dipl.-Ing. (FH) Christiana Röhr
Freie Architektin & Fachingenieurin für Energieeffizienz

Mitglied bei:



Architektenkammer Baden-Württemberg



Deutsche Energieagentur (DENA)

ARCHITEKTUR

Unser Büro wurde 2003 gegründet und unser Themenschwerpunkt ist Architektur in Verbindung mit Energieeffizienz. Deshalb stehen Ihnen als Ansprechpartner auch Architekten mit Zusatzqualifikation „Fachingenieure für Energieeffizienz“ zur Verfügung.

Unser Leistungsspektrum beinhaltet alle Leistungsphasen und bietet neben anspruchsvoller Architektur eine persönliche Betreuung mit individueller Planung ganz nach Ihren Wünschen.

Bitte beachten Sie, dass dies nur ein Auszug aus unserem Leistungsspektrum ist. Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch zu Ihrem Bauvorhaben. Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

- Entwürfe und Machbarkeitsstudien
- Projektierungen von unbebauten Grundstücken
- Baugesuche und Teilungsgesuche
- Werkplanung
- Ausschreibung und Vergabe von Bauaufgaben
- Bauleitung
- Erstellen von Exposés und Verkaufsunterlagen
- Raumbücher
- Flächenberechnungen
- Allgemeine Beratung zu Baufragen

ENERGIEBERATUNG

Energiesparendes Bauen und Sanieren gewinnt zunehmend an Bedeutung. Dabei ist die gesamtheitliche Betrachtung Ihrer Immobilie wichtig. Als Architekten und Fachingenieure für Energieeffizienz beraten wir Sie neutral und unabhängig zu allen Energie- und Sanierungsthemen rund um Ihre Immobilie und können Ihnen ein Konzept für Ihr Vorhaben in Abstimmung mit den Förderprogrammen ausarbeiten.

- Energieausweise für Wohngebäude und Nichtwohngebäude (bedarfs- und verbrauchsabhängig)
- Energieberatung
- Erstellen eines energetischen Sanierungskonzeptes
- Beratung zu aktuellen Förderprogrammen
- Bewertung von Einzelbauteilen
- Erstellen von Modernisierungsvarianten mit einer detaillierten Kostenaufstellung
- Durchführung und Betreuung Ihrer Modernisierung (Baubegleitung)
- Beratung und Durchführung der Beantragung von Kredit- und Zuschussanträgen

BAUZEICHNUNGEN

Neben den „typischen“ Architektenaufgaben übernehmen wir auch reine Zeichenarbeiten. Sollten Ihre Pläne nicht mehr aktuell sein (z.B. nach Umbau), oder benötigen Sie einen professionell gestalteten Plan / Zeichnung, dann bieten wir Ihnen folgendes:

Alle Zeichenaufgaben werden mittels moderner Technik – das heißt computergestützt mit entsprechenden Zeichen – und Bildbearbeitungsprogrammen erstellt. Auf Wunsch können wir Ihren Auftrag auch in digitaler Form (jpeg, tif, dxf, dwg, pdf ...) an Sie weiter geben.

- Bestandspläne (auch nach genauem Aufmaß vor Ort)
- Baugesuche und Teilungsgesuche
- Werkplanung
- Erstellen von Exposés und Verkaufsunterlagen
- Powerpointpräsentationen
- Bauzeichnungen



VORALBBAD – energetische Instandsetzung und Umgestaltung – öffentlicher Auftraggeber

Der Gemeindeverwaltungsverband Voralbbad und die Gemeinden Heiningen und Eschenbach haben sich dafür ausgesprochen das Voralbbad aus dem Baujahr 1979 instand zu setzen und zu attraktivieren. Eine energetische Modernisierung der instandzusetzenden Bauteile und die statischen und bauphysikalischen Mängel an ca. 1600 m² Dachfläche zu beheben war die Hauptaufgabe, um den zukünftigen Bestand des Bades zu sichern. 2010/11 haben nach umfangreichen Planungen durch das CR Architekturbüro die Arbeiten am Voralbbad begonnen. Das Bad erhielt ein „neues“ Dach. Das Flachdach wurde vollständig entfernt, dafür wurde ein flach geneigtes Dach mit einer neuen statischen Unterkonstruktion, einer großzügigen Verglasung im Dach und einer Edelstahlbedachung hergestellt. Damit wurde neben dem Feuchteschutz auch gleichzeitig für die Energiebilanz des Gebäudes ein Beitrag geleistet. Für die Beheizung der Schwimmhalle wird zukünftig weniger Energie verbraucht werden, damit auch die Betriebskosten und die CO₂-Emissionen sinken.

Auch der Innenraum des Voralbbades überrascht nun den Besucher mit einem völlig neuen Erscheinungsbild. Anstelle der dunklen gedämpften Atmosphäre präsentiert sich das Bad nun mit einer hellen, freundlichen und farbenfrohen Schwimmhalle. Neben den neuen Fliesen in trendigen Farben wurde die gesamte Decke optisch verändert. Für eine angenehme Raumqualität wurde in Teilbereichen eine Akustikdecke angebracht, um den Lärmpegel zu verringern. Gleichzeitig wurde die Beleuchtung erneuert und durch eine energieeffiziente und der Nutzung angemessene ersetzt. Auch hier wurde bewusst auf eine nachhaltige Lösung gesetzt, um die Energiekosten zu senken und gleichzeitig ökologisch sinnvoll zu handeln.





Weitere neue Attraktivitäten im Voralbbad sind der neu gestaltete Rutschenbereich am Nichtschwimmerbecken sowie der Eltern-Kind-Bereich mit Wicklecke, Krabbelwiese und vielen Spielgeräten für die Kleinsten.

Durch die gelungene Instandsetzung mit gleichzeitiger Attraktivierung des Voralbbades hat der GVV Heiningen-Eschenbach und das Verbandsbauamt deutlich gezeigt, dass es sich für die Belange und Interessen der Bürgerinnen und Bürger, sowie der zahlreichen Besucher des Bades einsetzt und den Standort stärken möchte. Gleichzeitig wird mit der baulichen Maßnahme die Energieeffizienz des Gebäudes wesentlich verbessert und die ökologische Verantwortung im Sinne einer Vorbildfunktion durch die öffentlichen Träger des Voralbbades wahrgenommen, die den Badegästen aufzeigen, dass sich ein Besuch im Voralbbad auch zukünftig lohnt.

NEUBAU – privater Auftraggeber

Bei dem Bauvorhaben handelt sich um einen Neubau, welcher neben einer anspruchsvollen architektonischen Lösung auch unter energieeffizienten Aspekten einen hohen Planungsaufwand forderte. Neben den schwierigen baurechtlichen Vorgaben und der ausgewiesenen Pflanzgebote, sowie dem Erhalt eines großkronigen Baumes, gab es auch den Wunsch des Bauherrn, ein Effizienzhaus zu errichten, das sich modern und offen präsentieren soll.

Das CR Architekturbüro als Architekten und Fachingenieure für Energieeffizienz haben diese Bauaufgabe zielführend umgesetzt. Durch die klare strenge Geometrie und die großen Glasfronten wird ein heller offener Grundriss mit moderner zurückhaltender Eleganz definiert. Das energetische Konzept sieht neben einer Abluftwärmepumpe mit kontrollierter Be- und Entlüftung, solarer Trinkwassererwärmung und Fußbodenheizung eine Wärmedämmung von 20 cm an den Außenwänden, Bodenplatte sowie auf den Flachdächern vor.

Da sich das Objekt derzeit noch in der Bauphase befindet, gibt es in dieser Präsentation derzeit nur „Baustellenbilder“.



BEZGENRIETER STR. 61 / 63 + 65

energetische Instandsetzung Mehrfamilienhäuser – öffentlicher Auftraggeber



Haus Nr. 61

Das Haus Nr. 61 ist ein gemeindeeigenes Gebäude mit 4 Wohneinheiten aus dem Baujahr 1962. Neben Undichtheiten an Fenstern, Schimmelpilzbildung und hohen Heizkosten gab es den Wunsch, die Wohnungen mit einem Balkon zu erweitern und damit mehr Wohnkomfort zu schaffen. Das CR Architekturbüro wurde als Architekt und Energieberater beauftragt, das Gebäude im Hinblick auf die Energieeffizienz zu untersuchen und Lösungen für eine wirtschaftliche und ökologisch sinnvolle Instandsetzung aufzuzeigen und umzusetzen. Das Gebäude wurde daher mit einem Wärmedämmverbundsystem, neuen Fenstern, Kellerdeckendämmung und Dachdämmung versehen. Gleichzeitig wurden Balkone als freitragende Konstruktion vor die Fassade gestellt. Auch das Vordach aus Beton wurde entfernt und ein modernes Glasdach angebracht. Mit der neuen Haustüranlage wurden auch die Briefkästen nach außen verlegt und damit ebenfalls eine energetische weitere Schwachstelle durch eine gute Planung minimiert.

Als rund um erneuertes Gebäude präsentiert sich das Haus Nr. 61 heute in einladender Optik und zeitgemäßem Stil. Eine gelungene Instandsetzung für die Energiebilanz und die Nutzer.



Häuser Nr. 63 + 65

Bei diesen beiden Mehrfamilienhäusern Baujahr 1965 stellte sich die gleiche Problematik wie bei Haus NR. 61. Wenngleich hier bereits Balkone vorhanden waren. Nach Durchführung der energetischen Bestandsaufnahme stellte sich auch hier heraus, dass es dringend Handlungsbedarf gab. Die vorhandenen auskragenden Balkonplatten wurden entfernt und eine energetisch freitragende Stahlkonstruktion realisiert. Auch hier wurden die entsprechenden Maßnahmen an der Gebäudehülle vorgenommen und die Chance genutzt, die Zugänge freundlicher und moderner zu gestalten. Die Dachflächen wurden mit einer Aufsparrendämmung versehen und die Bestandsrollladenkästen wärmedämmend. Auch hier wurde ein Projekt durch einen öffentlichen Auftraggeber und mit Unterstützung von CR Architekturbüro durchgeführt, das zeigt, dass auch Kommunen eine energetische Verantwortung tragen wollen und ihren Beitrag zur Klimapolitik leisten können. So ist die Sanierung der drei Häuser Nr. 61, 63 und 65 Vorbildfunktion für andere Kommunen und auch private Immobilienbesitzer, das zeigt, dass sich eine energetische Instandsetzung unter vielen Aspekten lohnt.

ENERGETISCHE INSTANDSETZUNG EINFAMILIENHAUS – privater Auftraggeber



Der private Auftraggeber hatte den Wunsch, das Dachgeschoss den heutigen Anforderungen anzupassen. Desweiteren sollte eine strategische Planung zur energetischen Modernisierung mit Kostendarstellung und der Darstellung der zu erwartenden Fördermittel ausgearbeitet werden. Bei der weiteren Planung und Beratung wurde entschieden, dass die Dachflächen eine Aufsparrendämmung erhalten und die vorhandenen Gauben entsprechend saniert werden.

Da langfristig ein Wärmedämmverbundsystem geplant ist, wurden die Dachüberstände des neuen Daches bereits so geplant und ausgeführt, dass eine Anarbeitung problemlos möglich ist. Grund zur Freude gab es auch, da für das Projekt Fördermittel beantragt werden konnten, die bei der Durchführung der Maßnahmen hilfreich war.



UMBAU UND ERWEITERUNG EINFAMILIENHAUS – privater Auftraggeber



Das Objekt steht für eines der Schwerpunktthemen unseres Architekturbüros und verbindet die Punkte Bauen im Bestand mit moderner Architektur. Das Gebäude liegt im Landhausviertel in der Barockstadt Ludwigsburg und wurde 1939 erbaut. Planungsziel war, die zur damaligen Zeit herrschaftliche Gebäudearchitektur sollte erhalten bleiben und durch eine moderne neuzeitliche Gebäudeerweiterung ergänzt werden.

Wie häufig bei Bestandsgebäuden älteren Baujahres üblich, ist die Bühne nur eingeschränkt nutzbar gewesen, da nicht richtig ausgebaut und sehr beengt. Dies sollte sich durch die neue Planung von CR Architekturbüro ändern.

Das gesamte Dachgeschoss wurde in der neuen Konzeption als Kindergeschoss ausgebaut. Die mittige Erschließung erlaubte eine klare Aufteilung des Grundrisses. Der vorhandene Dachstuhl wurde soweit wie möglich entkernt und die noch vorhandenen Elemente in den neuen Entwurf bewusst mit einbezogen. So wird bspw. der obere Abschluss des Treppenhauses durch die sichtbar belassene statische Holzkonstruktion des Daches gekennzeichnet, die lediglich weiß gestrichen wurde und damit den Bezug zu dem Bestand wieder aufnimmt. Die beiden Kinderzimmer erhielten zwei großzügige Gauben. In der einen Gaube wurde eine Sitzbank mit Blick nach außen über Ludwigsburg realisiert. Zur Wohnraumerweiterung erfolgte ein kubischer Anbau, der im Obergeschoss das zweite Arbeitszimmer aufnimmt und durch seine großen Glasfronten die Obstbaumwiese nach innen holt und den Innenraum nach außen erweitert. Das Arbeitszimmer erhielt Schiebefenster und eine umlaufende Ablagebank. Der Kubus ist mit einem Flachdach versehen, das begrünt wurde. Im Inneren des Gebäudes wurden die kleinteiligen Zimmer durch eine großzügige Raumaufteilung ersetzt, wobei mit dem Bestand behutsam umgegangen und bewusst der Charakter des Gebäudes erhalten wurde.



Impressum:

Herausgeber:

C.R. ARCHITEKTURBÜRO
Freie Architekten & Fachingenieure
für Energieeffizienz
Gottlieb-Daimler-Str. 28
71711 Murr
Tel.: 0 71 44 - 89 74 205
Fax: 0 71 44 - 81 65 46
info@cr-architekturbuero.de
www.cr-architekturbuero.de

Gesamtkonzeption:



Bautiger Verlag
Talstraße 3 · 70825 Korntal
Tel. (0711) 83 99 30-0
Fax (0711) 83 99 30-23
www.bautiger.com

Texte und Bilder von:
C.R. ARCHITEKTURBÜRO